

Neues Sole-Felsen-Bad Gmünd erfüllt fast jeden Bade-Wunsch

Gestern war es soweit: In Gmünd wurde das neue Sole-Felsen-Bad feierlich eröffnet. In rekordverdächtiger Zeit von nur 15 Monaten entstand eine Badelandschaft, die ihresgleichen sucht. Die Kosten für den Bau belaufen sich auf rund 11,5 Millionen Euro.

Mit 314 m² Wasserfläche ist das Sole-Felsenbad das größte Becken in dieser Badelandschaft, es wird mit einer 1,5-prozentigen Heil-Sole betrieben. Das in vier „Lagunen“ gegliederte Familienbecken enthält Einrichtungen wie Luft-Wasser-Massagedüsen, Luftsprudel-Geysire oder einen Strömungskanal.

An der Südfassade des gelungenen Gebäudekomplexes liegen die beiden Becken der Sole-Relax-Lagune, eines davon innerhalb der Badelandschaft, ein größeres im Außenbereich. Beide Becken sind mit einem Kanal zum Hinausschwimmen verbunden und werden ebenfalls mit Heil-Sole gefüllt. Das Außenbecken ist auch im Winter zu benutzen, Massagen stehen auch am Programm.



Z. V. B. Solebad Gmünd

Seit gestern lädt das neue Sole-Bad zum nassen Vergnügen